

Shooty-Cup 2006

für Schüler-Vereinsmannschaften

Luftgewehr stehend und Luftpistole, Mannschaftswettbewerb

1. Teilnehmer und Startberechtigung

Alle dem BSSB gemeldeten Jungschützen der Schülerklasse (Jahrgänge 1992 bis 1995) können teilnehmen. Startberechtigung gemäß Meisterschaftseintrag im Schützenausweis. Die Mannschaften bestehen aus zwei Schülern (m/w). Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften stellen.

2. Disziplin und Schusszahlen

Luftgewehr stehend und Luftpistole, je 20 Schuss bei allen Wettkämpfen.

3. Zeit und Austragung

In der Zeit vom 1. Januar 2006 bis zum 19. März 2006 muss je ein Wettkampf auf Gauebene absolviert werden. Danach erfolgt eine Meldung (Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereinsnummer, Vereinsname) mit den Ergebnissen an den jeweiligen Bezirksjugendleiter. Dieser legt den Termin und die Anzahl der Teilnehmer zu zweiten Wettkampf auf Bezirksebene fest.

Die acht Bezirkssieger in Luftgewehr und -pistole sowie die 15 ringbesten Mannschaften der Bezirksendkämpfe bestreiten den dritten Wettkampf auf Landesebene am 11. Juni 2006 in Garching-Hochbrück.

1. Durchgang: 11.00 Uhr Luftpistole

2. Durchgang: 12.00 Uhr Luftgewehr

Die Landessieger qualifizieren sich für das Finale, das während der Deutschen Meisterschaft in Garching-Hochbrück von der Deutschen Schützenjugend ausgetragen wird.

4. Allgemeines

Alle Wettkämpfe müssen als eigene Wettbewerbe geschossen werden. Im Übrigen gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Die Gaujugendleiter sind für die Terminfestlegung, die Durchführung und die vollständige und korrekte Ergebnismeldung an den Bezirksjugendleiter verantwortlich.

5. Preise

Für die Mannschaftssieger beim Landesendkampf gibt es Sachpreise und Urkunden.

6. Meldeform und Meldetermin der Bezirke

Die Bezirksjugendleiter melden die Ergebnisse des zweiten Wettkampfs (Name, Vorname, Geburtsdatum der Schützen, Vereinsnummer und Vereinsname mit Anschrift der/des Jugendleiters/-in) an die Bayerische Schützenjugend im BSSB e.V., Ingolstädter Landstraße 110, 85748 Garching, bis zum **07. Mai 2005**.

Josef Locher, 1. Landesjugendleiter